|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gottesdienstordnung 31. August – 7. Sept. 2025 Pfarre Goldegg** | | |
| **Sonntag**  **22.So im Jk**  **Lk 14,1.7-14**  9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit | 31 | **9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E**  Ged. an Walburga Pronebner  Peter Krimbacher  Bertha Winkler  Alois Ammerer  Barbara Rathgeb |
| **Montag**  Verena  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 1 | 18.00 Uhr Rosenkranz |
| **Dienstag**  Ingrid  8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 2 | **15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim**  Ged. an Jakob Bürgler  Bertha Winkler  18.00 UhrAnbetung |
| **Mittwoch**  Gregor  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 3 | Gebet um geistliche Berufungen  18.30 Uhr Rosenkranz  **19.00 Uhr Hl. Messe**  Ged.an Eltern Steger u. Verwandte  Georg Klettner  Peter Herzog |
| **Donnerstag**  Rosalia  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 4 | 8.00 Uhr Anbetung |
| **Freitag**  Mutter Teresa  **19.00 Uhr Berggottesdienst Distlkopf**  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 5 | **18.00 Uhr Hl. Messe**  Ged. an Greti Harlander  Engelbert Prantner |
| **Samstag**  Maria am Samstag  11.00 Uhr Bergmesse Heukareck | 6 | 18.00 Uhr Rosenkranz  **18.00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg nach**  **Schernberg**  **18.30 Uhr Rosenkranz in Schernberg**  **19.00 Uhr Feierliche Wallfahrtsmesse in der**  **Josefskapelle** |
| **Sonntag**  **23.So im Jk**  Lk 14, 25-33  **11.00 Uhr Berggottesdienst**  **Schneeberg**  9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit | 7 | **9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E**  Ged. an Mathilde Steinacher  Alois Ammerer  Antonia Gruber  Josef Pronebner  19.30 Uhr Friedensgebet am Archehof Vorderploin  in Weng |
|  |  |  |

## Sonntag, 7. September 2025

**Evangelium Lk 14, 25–33**

Keiner von euch kann mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet

*Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.*

In jener Zeit  
25 begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie  
26und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter,  
Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet,  
dann kann er nicht mein Jünger sein.  
27Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht,  
der kann nicht mein Jünger sein.  
28Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will,  
setzt er sich dann nicht zuerst hin  
und berechnet die Kosten,   
ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?  
29Sonst könnte es geschehen,  
dass er das Fundament gelegt hat,  
dann aber den Bau nicht fertigstellen kann.  
Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten  
30und sagen: Der da hat einen Bau begonnen  
und konnte ihn nicht zu Ende führen.  
31Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht,  
setzt er sich dann nicht zuerst hin  
und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann  
dem entgegenstellen kann,  
der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?  
32Kann er es nicht,  
dann schickt er eine Gesandtschaft,  
solange der andere noch weit weg ist,  
und bittet um Frieden.  
33Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein,  
wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.